



Jonakirche

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

Psalm 103,2 – Wochenspruch zum 01.09



Gemeindebrief
2 / 06/24 – 09/24

- 3 Andacht
- 4 – 5 Ökumene
- 6 Das neue Presbyterium
- 7 Neues Team Gemeindebrieflogistik
- 9 Konfi-Jahrgang 2024
- 10 – 11 Jona-Familienzentrum
- 12 – 13 FUD
- 14 Was sonst noch läuft
- 15 Sommer Diakoniesammlung
- 16 – 17 Kirchenmusik
- 18 – 19 JonaJugend
- 20 Kollekten und Spenden
- 21 Drei Möglichkeiten für unsere Gemeinde
- 22 Wussten Sie schon
- 23 Sie feiern Geburtstag
- 25 Heiraten auf Zollverein
- 26 Presbyterium
- 27 Aus unseren Familien / Freude und Trauer
- 28 – 30 Literaturtipps
- 31 Komm mach mit
- 32 Gottesdienste



Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

Redaktion:

C. Baltes, C. Bödecker, R. M. Kisselbach, J. Lobe, M. Müller

Anschrift: Ev. Gemeindebüro – Gemeindebrief –

Heidhauser Str. 63, 45239 Essen, www.jona-kirche-essen.de

Layout/Satz: K. Uhlenbrock

Titelfoto: © Ellie Burgin, S. 5: Daniel Henschke,

S. 6: Clemens Clasen, S. 9: Odile Baumann

Druck: Strömer Druckservice, Essen

Auflage: 2.300 Stück, Nr. 379, 06/2024 – 09/2024

Redaktionsschluss des nächsten Briefes: 15.08.2024

Erscheinungsdatum des nächsten Briefes: 01.10.2024

Verteilung ab 26.09.2024 / Rückfragen: E. Decher ☎ 75939216

Wichtige Adressen:

Pfarrerin Carolina Baltes

Pfarrer Klaus Baltes

Am Schwarzen 3

☎ 40 54 73

carolina.baltes@ekir.de

klaus.baltes@ekir.de

Gemeindebüro:

Jacqueline Wickersheimer

Heidhauser Str. 63 (im Turm)

Publikumsverkehr

Di., Do. 10 – 12 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Di., Do. 9 – 12.30 Uhr

☎ 40 69 68

jacqueline.wickersheimer@ekir.de

Jona-Familienzentrum

Sandra Mintrop

Am Schwarzen 10

Mo. – Fr. 7.15 – 16.15 Uhr

☎ 40 42 04

jona-kita@online.de

Familien unterstützender Dienst (FUD)

Irene Ritter

☎ 860 68 44

fud@jona-kirche-essen.de

JonaVerein Seniorenberatung

Frau Kamp

☎ 40 14 22

Jugendleitung:

Jacqueline Wickersheimer

☎ 0176 46196120

info@jona-jugend.de

Rat & Tat

Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

☎ 860 68 44

rat-und-tat@jona-kirche-essen.de

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

Psalm 103,2 – Wochenspruch zum 01.09



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Erinnern und Vergessen ist das so eine Sache: Wer beim Aufwachen Kopfschmerzen hatte, erinnert sich den ganzen Tag über daran. Dass wir abgesehen vom Kopfschmerz aber eigentlich einen ganz idyllischen Morgen hatten, das vergessen wir schon einmal...

Besonders gut erinnern wir uns an das, was uns fehlt: Worunter wir leiden, und wonach wir uns sehnen. Wenn wir gebeten werden, alles aufzuzählen, womit wir zufrieden sind, und worüber wir uns freuen, müssen wir manchmal ganz schön nachdenken.

Ist das so, weil wir in der Schule zu kritischen Menschen erzogen wurden? Oder nehmen wir vielleicht einfach alles Gute, allen Segen und alles Glück leichten Herzens als selbstverständlich hin? So, als ob uns das ja ohnehin zustünde? Aber wie so hätten wir denn bei Gott ein Recht auf Sorgenfreiheit?

Ganz anders sieht es unser Psalmbeter: Beschwer' dich nicht, Seele, sondern lobe den Herrn! Besinne dich auf alles, was er dir geschenkt hat. Auch auf das, woran du dich schon gewöhnt hast, und was du vielleicht für selbstverständlich hältst! – Die Älteren unter Ihnen wissen es noch von früher: Es ist keineswegs selbstverständlich, in einem Land ohne Hunger und Krieg zu leben, ein Dach über dem Kopf zu haben und jeden Tag etwas zu essen und zu trinken.

Genauso wenig selbstverständlich ist es, dass wir Menschen um uns haben, die uns zugetan sind, uns lieben, und die unsere Freundinnen und Freunde sind. Menschen, die uns verstehen, und denen wir uns anvertrauen können.

„Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ – darin spricht sich die Gewissheit aus: Alles, was unser Leben reich macht, ist ein persönliches Geschenk Gottes an uns. Alles, was uns beglückt, kommt von ihm und ist Segen, den er uns zuteilwerden lässt.

Das Daran-Denken fällt natürlich leichter, wenn es seinen festen Ort im Tageslauf hat. Ich kenne einige Menschen, die Folgendes für sich beschlossen haben: „Jeden Abend bete ich kurz und finde wenigstens drei Dinge, für die ich Gott danken kann.“ - Wäre das vielleicht auch etwas für Sie?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Tag für Tag ganz viel Gutes erleben, für das Sie Gott aus vollem Herzen loben können, und grüße Sie vielmals



ÖKUMENISCHE GEMEINDE gemeinsam leben

Ein gemeinsamer Gemeindeausflug – das ist etwas Neues!

St. Kamillus und wir hatten dafür den Altenberger Dom ausgewählt: Eine Kirche, die schon seit dem 19. Jahrhundert ökumenisches Zuhause katholischer und evangelischer Christinnen und Christen ist. Die vielen Begegnungen untereinander und die gemeinsam gefeierte Andacht waren für alle Teilnehmenden berührend.



An Pfingsten wird die katholische Gemeinde St. Kamillus in unsere **Jona-kirche** eingezogen sein (Stand Druck 11.5.). Unsere beiden Gemeinden leben jetzt ökumenisch und wirken noch intensiver zusammen. Die Gemeinderäume an den Standorten Christi Himmelfahrt und St. Kamillus stehen im Moment noch zur Verfügung. Sobald das aber nicht mehr der Fall ist, wird darüberhinaus auch unser Gemeindehaus zum Zuhause beider Gemeinden werden. Für die katholische Jugendarbeit muss noch ein Standort gefunden werden – im Idealfall neue Räume zusammen mit unserer Jona-Jugend. Unsere jetzigen Jugendräume würden dann für die übrige gemeinsame Gemeindegemeinschaft genutzt.

Der **Bischof von Essen**, Dr. Franz-Josef Overbeck, hatte vorab unsere Jona-kirche im Rahmen der Visitation der Pfarrei St. Ludgerus besucht und sich davon überzeugt, dass seine Gemeindeglieder bei uns ein gutes Zuhause finden, und ein ökumenisches Gemeindeleben für die Gemeinden und den Stadtteil ein Segen werden kann.



v.l.n.r.: Gemeindeforantarin Petra Cruse (Gemeindeführung St. Kamillus); Leonore Bach (stv. Vorsitzende des Presbyteriums), Pfarrer Klaus Baltes, Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Karin Wierscheim (Kirchenvorstand St. Ludgerus), Propst Jürgen Schmitt.

In einem ausführlichen Gespräch tauschte er sich mit Verantwortlichen auf katholischer und evangelischer Seite über weitere Perspektiven dieser Partnerschaft aus.

Das Presbyterium sieht in dem Einzug unserer Schwestergemeinde St. Kamillus einen wichtigen Schritt in Richtung einer ökumenischen Zukunft der Kirche. Das Bistum Essen, die Evangelische Kirche im Rheinland und die Evangelische Kirche von Westfalen hatten im Reformationsjahr 2017 in ihrem gemeinsamen Wort „Ökumenisch Kirchesein“ gesagt: **„Alle kirchliche Arbeit soll künftig grundsätzlich ökumenisch gedacht werden.** Ökumene ist nicht einfach ein weiteres Arbeitsfeld neben Jugend, Musik, Senioren und anderen, sondern jedes Arbeitsfeld kann ökumenisch sein und sollte das auch werden.“

Sonntags finden nun zwei Gottesdienste in der Jonakirche statt: Erst unser evangelischer Gottesdienst, dann die katholische Messe. Dabei ändern sich unsere Gottesdienst-Zeiten. Alle unsere Gottesdienste, auch die Familiengottesdienste, werden wir zunächst vorläufig ausschließlich um 10 Uhr feiern. Wir wollen Erfahrungen damit sammeln, wie diese Zeitänderung von den Familien angenommen wird. Vielleicht sind ja alle froh, dass auch diese fröhlichen Gottesdienste für Jung und Alt nun etwas früher beginnen? – Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern immer mehr als ökumenische Gemeinde zu leben.

DAS NEUE PRESBYTERIUM

In einem feierlichen Gottesdienst am 17. März haben wir uns bei denjenigen Mitgliedern, die aus unserem Presbyterium ausgeschieden sind, für ihr Engagement bedankt und sie aus ihrem Amt verabschiedet: Inge Neuhaus war 32 Jahre, Mathias Müller 20 Jahre und Harald Neumann 4 Jahre lang dabei. Alle hatten ihr Amt mit großem Einsatz und viel Umsicht ausgeübt. Das neue Presbyterium, das für die nächsten vier Jahre mit der Leitung unserer Gemeinde betraut ist, haben wir eingeführt. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es viele persönliche Segenswünsche und schöne Begegnungen.



1. Reihe von vorne, v. links n. rechts: Inge Neuhaus, Harald Neumann (beide ausgeschieden)
 2. Elke Decher (Kirchmeisterin), Pfarrer Klaus Baltes
 3. Ille Kamp, Katja Swienty
 4. Holger Schauerte, Mathias Müller (ausgeschieden), Lisa Heim-Neumann, Dr. Burkhard Teichgräber, Leonore Bach (stv. Vorsitzende des Presbyteriums), Jacqueline Wickersheimer, Sandra Mintrop, Lorena Podbevsek.
- Auf dem Bild fehlt Pfarrerin Carolina Baltes (Vorsitzende des Presbyteriums).

neues Team FÜR DIE GEMEINDEBRIEFLOGISTIK



Jutta und
Joachim Lobe

Rund 33 Jahre lang hat Jutta Lobe die Verteilung des Gemeindebriefs organisiert und die mehr als 50 Austrägerinnen und Austräger mit Adresslisten und abgezählten Packen versorgt. Dabei wurde sie immer voll und ganz von ihrem Mann Joachim Lobe unterstützt. Seit Jahresanfang hat sie diese Aufgabe nun an Nachfolgerinnen übergeben. Am 18. Februar haben wir uns bei beiden im Rahmen eines Empfanges bedankt.

Eine große Mitgliedschaftsuntersuchung vor einigen Jahren ergab, dass der Gemeindebrief **das Leitmedium** der evangelischen Kirche in der Öffentlichkeit ist. Im Durchschnitt wird jeder verteilte Gemeindebrief von 2,5 Menschen gelesen. D.h. unser Gemeindebrief wird von rund 5.500 Menschen gelesen – das ist die Hälfte aller Menschen in Fischlaken und Heidhausen.



Elke Decher

Wir sind deshalb sehr froh, dass es jetzt ein frisch aufgestelltes Team gibt, das diese Arbeit gemeinsam anpackt: Elke Decher (☎ 759 39 216) ist Ansprechpartnerin für alles und verwaltet die Listen. Brigitte Schmitt, die schon bisher in der Erstellung der Verteilerpacken aktiv war, leitet das Team, das die praktische Arbeit erledigt. Wir sind allen sehr dankbar für ihr Engagement dafür, dass unser Gemeindebrief möglichst alle Gemeindeglieder erreicht. Ganz herzlichen Dank auch an alle 54 Austrägerinnen und Austräger!



V. links n. rechts:
Karin Ziegenhain,
Inge Neuhaus,
Karin Höpfe,
Brigitte Hallmann,
Brigitte Schmitt,
Christa Mett,
Sigrid Bühring.



MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

45239 Essen · Heidhauser Straße 62
dr.mueller-dr.luening@gmx.de
www.zahnarzt-heidhausen.de

☎ 02 01 40 81 42

Sprechzeiten

Mo. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
und

14.00 - 19.00 Uhr

Sa.
9.00 - 12.00 Uhr

KONFI-JAHRGANG 2024

Datenschutz!



Neues aus unserem Jona-Familienzentrum



Da haben die Eltern unserer Kita-Kinder wirklich ganze Arbeit geleistet: Der Förderverein hatte für unser Außengelände vier große **Hochbeete** angeschafft, die jetzt an der Rampe zur großen Rutsche aufgestellt wurden. Außerdem hat er einen **Carpport** besorgt, damit alle Bobbycars und anderen Fahrzeuge unserer Kinder künftig im Trockenen stehen können. Aber all das musste natürlich aufgebaut werden – und das haben tatkräftige Väter und Mütter in zwei Tagen erledigt. Ganz herzlichen Dank dafür!

Das **Elterncafé** findet jetzt wieder regelmäßig jeden zweiten Donnerstag im Monat statt. Hierfür bitten wir um telefonische Anmeldung (☎ 40 42 04).

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil, sagt das Sprichwort. Wer etwas vorgelesen bekommt, ist es sogar noch mehr! Nun lesen Mama oder Papa vielleicht Abend für Abend eine Gutenachtgeschichte vor. Oma und Opa tun das vermutlich seltener, und vielleicht leben sie auch gar nicht in der Nähe.

Aber wir haben unsere Vorlese-Großeltern, die regelmäßig in unseren Gruppen Geschichten erzählen, spannende Bücher vorlesen oder mit den Kindern gemeinsam etwas lesen. Beim großen **Vorlesetag** am 24. Juni kommen sie und bestimmt noch weitere Großeltern zum Einsatz: In der Jonakirche gibt es an diesem Tag verschiedene Lese-Ecken, in denen spannende und lustige, gruselige und abenteuerliche Geschichten vorgelesen werden.

Sie wissen es sicher: wenn der Wechsel in die Schule ansteht, dann braucht das Kind eine Schultüte. Man kann sie natürlich einfach im Geschäft kaufen. Doch besser und persönlicher ist es, wenn man aus der Kita eine ganz individuelle Schultüte mitbringt, die jedes Kind bei diesem bedeutenden Schritt in die Schule begleitet. Darum basteln Eltern und Kinder gemeinsam Schultüten. Am 19. August begrüßen wir dann die neuen Kita-Kinder und freuen uns schon sehr auf sie. Dazu feiern wir auch einen fröhlichen Familiengottesdienst am 01. September um 10 Uhr in der Jonakirche.



Aber vorher geht das (alte) Kindergartenjahr mit den **Abschlussfeiern** der Vorschulkinder Ende Juni und Anfang Juli zu Ende. Wir laden herzlich zu einem Abschlussgottesdienst am Freitag, 05. Juli um 15 Uhr in die Jonakirche ein.

Danach wird es bei uns aufregend: Im alten Gebäudebestand der KiTa müssen eine Reihe von **Sanierungsarbeiten** durchgeführt werden. Unser Kindergarten ist immerhin ganze 50 Jahre alt, er wurde 1974 errichtet. Deshalb lassen wir in den drei „alten“ Gruppenräumen die Fenster und die Heizkörper und noch einiges andere ersetzen. Außerdem wollen wir Akustikdecken einbauen lassen und hier und da gibt es noch das eine oder andere zu reparieren. Insgesamt sind das alles kleinere Maßnahmen, und wir hoffen, dass ein Gutteil dieser Arbeiten durchgeführt werden kann, während die KiTa drei Wochen Ferien macht. Für die übrigen Arbeiten planen wir schon jetzt, wie jede Gruppe auch einmal innerhalb des Hauses umziehen kann, damit das Alltagsleben unserer KiTa-Kinder möglichst ungestört weitergehen kann.

**Blumen
LELGEMANN**
Inh. Häber-Schädlich, Koltz GbR

*Blumen
zum Leben*

www.blumen-lelgemann.de

Heidhauser Str. 235
45239 Essen-Werden
Tel. (0201) 40 44 43
Fax (0201) 40 99 24 50

**HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN**



Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind alle aktuell eifrig in der Planung für die Zeit nach den Sommerferien, führen Bewerbungsgespräche, organisieren Kennenlernertermine zwischen Mitarbeitenden, Kindern und Familien, Hospitationen in Schulen und KITAS und bemühen uns sehr, jedem und jeder unseren jungen Klient*innen nach den Sommerferien eine nette und passende Assistenzkraft an die Seite stellen können.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, stellt sich auf der nächsten Seite eine unserer Mitarbeiterinnen vor, Teresa Gonzalez. Sie gibt Ihnen einen Einblick in die Arbeit an einer KiTa. Es ist eine Tätigkeit, die Freude macht, und bei der Teresa mit ganzem Herzen dabei ist.

Wir freuen wir uns sehr auf die bald beginnende Fußball-Europameisterschaft. Zum Eröffnungsspiel am 14.06. veranstalten wir ab 18.30 Uhr ein inklusives Public Viewing mit großer Tombola im Großen Saal des Gemeindehauses. Es gibt auch wieder ein Tippspiel für alle Mitarbeitenden im FUD, die, wie wir gehört haben, häufig ihre zu betreuenden Kinder als Fußballexpert*innen“ zu Rate ziehen. Mal sehen, wer am Schluss die Nase vorne haben wird, fußballerisch und auch beim großen Tippspiel! - Wenn Sie Interesse haben, zum Public Viewing zu kommen, melden Sie sich bitte im FUD unter ☎ 0201 8606844 an!

Wir wünschen Ihnen
allen schöne Sommermonate!

*Herzlich, Ihre
Sabine Weßkamp, Annika Muth,
Jenny Roes, Anna Heitmann
& Irene Ritter*



Hallo,

mein Name ist Teresa Gonzalez, und ich bin seit circa 7 Jahren Integrationshelferin in verschiedenen Kitas. Seit bald 4 Jahren bin ich nun beim FUD der Jona-Gemeinde und fühle mich sehr wohl hier. In dieser Zeit habe ich verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen betreut.

Kurz über mich: Ich bin in Kolumbien in einer großen Familie aufgewachsen, und mein Onkel hat eine schwere Behinderung. Damals mussten meine Schwester und ich oft auf ihn aufpassen. Leider gibt es in Kolumbien nicht viele Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung und nicht so viele Vorteile und Rechte wie beispielsweise in Deutschland.

Ich habe mich in Deutschland dann für den Berufszweig Integrationshilfe entschieden, da ich aus persönlicher Erfahrung weiß, wie wichtig die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Menschen ist, und ich mich daher hier engagieren wollte.

Aktuell betreue ich einen fünfjährigen Jungen mit Autismus, der gar nicht spricht. Zu Beginn habe ich besonders versucht, mit ihm eine enge Beziehung und Routine aufzubauen, damit er Vertrauen zu mir fassen konnte, und ich selbst lernen konnte, ihn zu verstehen. Jetzt kann ich ihn meistens gut „lesen“ und durch sein Verhalten, seine Gesten und seine Mimik verstehen, wann er z.B. zur Toilette muss, hungrig oder auch mal gelangweilt ist.

Meine weiteren Aufgaben sind ganz unterschiedlich: Ich unterstütze ihn in allen lebenspraktischen Situationen im KiTa-Alltag, z.B., wenn er versucht, etwas mitzuteilen, oder beim Spielen, im Morgenkreis oder beim Essen. Ich versuche ihn so zu unterstützen, dass er bei allen Sachen und Angeboten in der KiTa so gut wie möglich mitmachen kann. Da er kein Gefahrenverständnis hat, passe ich aber natürlich auch auf ihn und die anderen Kinder um ihn herum auf. Besonders, wenn wir Ausflüge machen oder im Außengelände sind. Die Arbeit macht mir unheimlich viel Spaß, und ich hoffe, dass er sich noch prima weiterentwickelt. Er ist ein lieber kleiner Kerl!

Mit freundlichen Grüßen
Teresa Gonzalez



Ökumenisch in die Sommerferien

Den Beginn der Sommerferien feiern wir gemeinsam mit unserer katholischen Schwesterngemeinde St. Kamillus mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 07. Juli um 11 Uhr in der Jonakirche. Wer nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit hat: Bei einem Imbiss können Sie noch zusammenbleiben und in Austausch und Gespräch das Erlebte nachwirken lassen. Herzliche Einladung!



Besuch aus Dourados

Sabine Sülzle wird im Sommer in Deutschland sein. Sie verantwortet das Missionssekretariat des Evangeliums-Teams für Brasilien e.V. in Dourados und wird am Sonntag, 18. August, im Gottesdienst um 10 Uhr predigen. Anschließend geht es weiter im Kleinen Saal mit einem Vortrag zur aktuellen Lage in Dourados und einem Mittagsimbiss. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



„Der Erntewagen schwankt...“ – Herbstfest der Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 25. September von 15 bis 17 Uhr sind alle unsere Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, im Großen Saal des Gemeindehauses den Herbst gemeinsam zu begrüßen. Willkommen zu einem besinnlichen, schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Liedern, Gedichten, fröhlichen Menschen und einer Andacht von Pfarrer Baltes! Der Besuchsdienstkreis lädt herzlich ein!



Erntedankfest für Große und Kleine

Am Sonntag, 29. September feiern wir um 10 Uhr Erntedank mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Pfarrerin Baltes wird eine bunte Geschichte für Kleine und Große erzählen. Herzliche Einladung!

SOMMER DIAKONIESAMMLUNG

Für unsere Sommer-Diakoniesammlung bitten wir um Ihre Spende! Selbst wenn Sie es kaum glauben können: Auch rund um die Jonakirche brauchen wir Diakoniemittel. Obdachlose schellen an der Pfarrhaustür und bitten um ein offenes Ohr und „eine Kleinigkeit“. Aber auch manche jüngeren und älteren Gemeindeglieder sind dankbar, wenn wir ihnen in akuten Notlagen helfen können. Mancher Verdienst und manche Rente ist kleiner als man denkt...

35% des Sammlungserlöses sind für solche diakonische Aufgaben rund um die Jonakirche bestimmt. Die restlichen 65% kommen der Diakonie unserer Kirche in Essen und der rheinlandweiten diakonischen Arbeit zugute, wo von Bahnhofsmision bis Stadtranderholung, von Flüchtlingshilfe bis Kinderheimen ein breites Spektrum an Aufgaben wahrzunehmen sind.

Falls der Überweisungsträger, der unserem Gemeindebrief beiliegt, verloren gegangen sein sollte, können Sie auch direkt auf unser Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE68 3702 0500 0004 2801 00 mit dem Verwendungszweck „Diakoniesammlung“ überweisen. Vielen Dank!



FERIEN

In den Sommerferien vom 09. Juli bis 20. August bleibt das Gemeindebüro geschlossen.



KIRCHENMUSIK JUNI – SEPTEMBER

In unserem Musikgottesdienst am ► **Sonntag, 16. Juni**, um 10 Uhr feiern wir ein musikalisches Geburtstagskind dieses Jahres: den norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Er hat vor allem durch seine lyrischen Klavierstücke Berühmtheit erlangt, in denen er die Natur und die Menschen seines Landes musikalisch porträtiert. Tatiana Varshavskaya wird am Klavier drei seiner lyrischen Stücke spielen.

Am ► **Samstag, 29. Juni**, gibt es um 17 Uhr eine spannende Aufführung unseres Kinderchores im Gemeindehaus. Die Kinder führen das Musical „Hexe Backa Racka“ auf. Dabei begleiten sie Tatiana Varshavskaya und Lilly Turner (Klavier) sowie Birte Turner (Kontrabass).

Backa Racke wohnt im Feuchtwiesener Mischwald. Allerdings ist sie nicht sonderlich erfahren in ihrem Job. Lange weiß sie nicht einmal, wie man fliegt, bis sie den passenden Zauberspruch entdeckt. "Hexorali metaphoru!" heißt der Spruch, und mit ihm und ihren beiden Raben Knux und Knax stellt sie allerhand an - aber nur gute Sachen, die den Menschen helfen. Eines Tages fliegt sie auf ihrem Besen ins Dorf, wo sie erst den Polizisten Siehstewohl trifft, der ihr den Besen wegnimmt. Auch die Begegnung mit dem Arzt Dr. Klageviel verläuft unglücklich, und schließlich wollen die Stadträte sie aus ihrem Ort vertreiben. Wird es Backa Racka gelingen, den Menschen klarzumachen, dass sie gar keine böse Hexe ist? Wer die Antwort wissen will, sollte dabei sein.

Einen Tag vorher, am ► **Freitag, 28. Juni**, gibt es um 16 Uhr eine Aufführung für unsere Kindergartenkinder und die Jona-Jugend.

Am ► **Sonntag, 30. Juni**, laden wir um 17 Uhr zu einem Konzert mit Musik für Orgel und Streicher ein. Tatiana Varshavskaya und das Varietas-Ensemble spielen Carl Philipp Emanuel Bachs Orgelkonzert G-dur (Wq 34). Außerdem erklingen verschiedene Werke von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen, z.B. die Fantasia and Fuge in c-Moll, H.75.5, von Carl Philipp Emanuel Bach, und verschiedene Choralbearbeitungen von Johann Christian Bach. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgelmusik des Barock hören wir im Musikgottesdienst am ► **Sonntag, 21. Juli**, um 10 Uhr, Diesmal nimmt Alexander Varshavskiy an der Orgel Platz. Er spielt Johann Sebastian Bachs Choralvorspiel „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (BWV 642) aus dem Orgelbüchlein. Außerdem erklingen Präludium und Fuge g-moll (BWV 558) aus der Sammlung „Acht kleine Präludien und Fugen“. Zwar dürfte Bach nicht wirklich der Komponist dieser Werke sein – wunderschöne Musik ist es aber trotzdem!

Im musikalischen Gottesdienst am ► **Sonntag, 18. August**, um 10 Uhr begrüßen wir den Geiger Anatoliy Moseler. Er wird für uns das Capriccio D-Dur op. 1, Nr. 20 von Niccolò Paganini und zwei Sätze aus der Partita h-Moll BWV 1002 für Violine solo von Johann Sebastian Bach spielen.

Zu einem spätsommerlichen Konzert laden wir am ► **Sonntag, 8. September**, um 17 Uhr ein. Und auch dieses Mal geht es um ein Jubiläum der Musikgeschichte: Es jährt sich der Todestag von Richard Strauss zum 75. Mal. Das Varietas-Ensemble stellt deshalb in seinem Konzert dessen späte "Metamorphosen" ins Zentrum des gleichnamigen Programms. Dies ist ein ziemlich ungewöhnliches Werk, denn es ist für 23 Solostreicher geschrieben! Daneben dürfen wir uns auf Musik von Johann Sebastian Bach und Axel Steurich freuen, welche die Idee einer musikalischen Metamorphose im Sinne einer stetigen Weiterentwicklung von Motiven und Klängen auf verschiedene Weisen umsetzen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Musikgottesdienst am ► **Sonntag, 15. September**, um 10 Uhr in der Jonakirche wird von der Sängerin Sandra Thomüller (Mezzosopran) gestaltet. Sie wird geistliche Musik von César Franck singen.

Hanisch

ZAHNARZTPRAXIS NORMA HANISCH

Ihre freundliche Praxis
für die ganze Familie in
Essen-Heidhausen



Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Hinterm Rathaus 8 • 45239 Essen • Fon 0201.40 26 11 • Fax 0201.40 61 93
info@zahn-hanisch.de • www.zahn-hanisch.de



Sonnenblümchen

Unsere Mädchengruppe!
Jeden Dienstag von 15.15
bis 17.15 Uhr
Für Mädels ab 6 Jahre



Informationen und Anmeldungen:
Jacqueline Wickersheimer
0176-46196120
info@jona-jugend.de
Jona-Jugend im Gemeindehaus
Heidhauser Straße 64



WILDE KERLE

Unsere Jungengruppe
Jeden Dienstag von 15.15
bis 17.15 Uhr
Für Jungs ab 6 Jahre

FARBENFROH

Gemischte Kindergruppe *ab 6 Jahre*
Jeden Freitag 16 bis 18 Uhr
Spielen, bauen, basteln, kochen, Ausflüge,
Kinder-Kino, toben u.v.m.



JonaLounge

[WWW.JONA-JUGEND.DE](http://www.jona-jugend.de)

Der Treff für alle ab 13 Jahre! Einfach mal abhängen, was Leckereres kochen, Partys, Themenabende, musizieren u.v.m. – schaut einfach mal rein!
Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr und jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr.

ACHTUNG! SPECIAL FRIDAY

Meist jeden letzten Freitag im Monat ist in der JonaLounge „Themenabend“. Immer *ab 18 Uhr!*

Wir quatschen über Gott und die Welt, grillen, machen Kino vor Ort, spielen Kicker, hören Musik, kochen zusammen, und vieles mehr!

- ▶ 21. Juni – Grill and Chill
- ▶ 5. Juli – "school's out"-Party
- ▶ 30. August – Spieleabend mal anders
- ▶ 27. September – Karaokeabend

DEESKALATIONSTRAINING

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Deeskalationstraining für Kinder und Jugendliche geben. „Sag Nein! – Gegen Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer“ Termine bitte erfragen unter: Jacqueline Wickersheimer, Tel: 0176-46196120



Kennt ihr schon unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster?

Für aktuelle Infos und Neuigkeiten oder Termine schau in unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster! Infos könnt ihr auch auf www.jona-jugend.de oder bei Jacqueline bekommen.

| Kollekten: Februar 2024

Für gemeindl. Zwecke:	334,60 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	216,60 Euro
Für Dourados:	58,50 Euro

| Spenden: Februar 2024

Für Stiftung Jugendarbeit:	127,37 Euro
Für Jugendmitarbeiterstelle:	126,00 Euro
Für Dourados:	60,00 Euro
Für Glasfassade:	430,00 Euro

| Kollekten: März 2024

Für gemeindl. Zwecke:	484,35 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	632,35 Euro
Für Dourados:	91,30 Euro

| Spenden: März 2024

Für Stiftung Jugendarbeit:	62,82 Euro
Für Jugendmitarbeiterstelle:	176,00 Euro
Für Jugendarbeit:	85,00 Euro
Für Dourados:	60,00 Euro
Für Glasfassade:	320,00 Euro

**Allen, die gespendet haben,
danken wir ganz herzlich!**

| Kollekten: April 2024

Für gemeindl. Zwecke:	198,00 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	1075,30 Euro
Für Dourados:	42,50 Euro

| Spenden: April 2024

Für Jugendmitarbeiterstelle:	126,00 Euro
Für Glasfassade:	405,00 Euro

SPENDENKONTEN**Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen****Für die Jugendmitarbeiterstelle:**

IBAN: DE84 3702 0500 0004 2801 03

Für die Stiftung Kirchenmusik:

IBAN: DE41 3702 0500 0004 2801 01

Für die Sanierung der Glasfassade:

IBAN: DE10 3506 0190 5221 7021 76

Für die Gemeinde:

IBAN: DE68 3702 0500 0004 2801 00

**Förderverein Jona-Familienzentrum
Am Schwarzen e.V.**

IBAN: DE27 3606 0488 0541 8545 00

JonaVerein: Stiftung Leben im Alter

IBAN: DE08 3702 0500 0004 2805 01

Drei Möglichkeiten wie Sie Ihrer Gemeinde Gutes tun können

Erzählen Sie von der Taufe:

Blättern Sie einmal mit Ihrem Kind oder Ihrem Enkelkind im Fotoalbum, oder stöbern Sie im Ordner „Fotos“ auf der Festplatte. Und vor allem: Erzählen Sie ihm davon, wie das war, damals, bei seiner Taufe. Vielleicht lesen Sie auch abends eine biblische Geschichte vor oder malen gemeinsam ein Bild (selbst wenn die Enkelin das besser kann als der Opa). Klar, man muss sich dann manchmal auch ein Loch in den Bauch fragen lassen. Aber wenn Sie und Ihre Enkelkinder einander erzählen können, was sie an Gott bewegt, oder wo Geschichten Sie wirklich berühren, dann merken Sie: Gott verbindet Sie beide!

Wählen Sie Gottesdienste gezielt aus:

Feiern Sie mit uns Gottesdienst. Auf der letzten Seite unseres Gemeindebriefs finden Sie Hinweise auf besondere Akzente, die wir setzen. Unsere Gemeinde bietet ein breites Spektrum unterschiedlicher Gottesdienste: Die musikalisch besonders anspruchsvollen Musikgottesdienste, die lebhaften, abwechslungsreichen Familiengottesdienste, und solche Feiern, in denen wir gemeinsam das Sakrament des Abendmahls feiern. Wenn ein Gottesdienst nicht besonders gekennzeichnet ist, handelt es sich um einen „Klassiker“. Und seit Pfingsten gibt es sonntags um 11.30 Uhr eine katholische Messe in der Jonakirche. Auch hier sind Sie herzlich willkommen, in ökumenischer Verbundenheit mitzufeiern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns wohlfühlen!

Bedenken Sie uns bei der Regelung Ihres Nachlasses:

Sorgen Sie dafür, dass wir dauerhaft Gutes tun können! Die *Stiftung Musik in der Jonakirche* und die *Evangelische Kinder- und Jugendstiftung* sind gelungene Beispiele dafür: Menschen haben uns Kapital anvertraut, dessen Erträge uns Jahr für Jahr wertvolle Arbeit ermöglichen – unabhängig von der Kirchensteuer, unabhängig von der Steuerpolitik des Staates, und auch unabhängig von der Konjunktur. Vielleicht denken ja auch Sie über ein Vermächtnis zugunsten Ihrer Gemeinde oder über eine kirchliche Stiftung nach? Wollen Sie mit uns gemeinsam etwas verwirklichen, das Ihnen am Herzen liegt? Dann sprechen Sie bitte mit Pfarrer Baltés (☎ 40 54 73).



Apotheker Jan Bas
Heidhauser Str. 67
45239 Essen-Heidhausen

Tel. 0201/84 85 170
Fax 0201/84 85 1720

info@heidhauser-apotheke.de
www.heidhauser-apotheke.de

Viel Glück und viel Segen ...

Wussten Sie schon ...

... dass unsere „Flotte Nadel“ ihre **selbst gestrickten Socken** nicht nur im Advent anbietet? Sie können das ganze Jahr über welche bekommen, und auch andere Handarbeiten werden gerne auf Bestellung ganz nach Ihren Wünschen angefertigt. Rufen Sie doch einfach Frau Bergstein (☎ 40 23 02) kurz an!

... dass **Autobahnkirchen** Sie einladen, **in Ruhe durchzuatmen**? Mehr als 40 Kirchen und Kapellen finden Sie entlang von Deutschlands Autobahnen. Viele davon sind übrigens ökumenisch. Überall, wo Sie eine Kirchen-Silhouette auf blauem Schild mit weißem Grund finden, lohnt es sich, abzufahren und Pause zu machen. Eine Million Reisende im Jahr freuen sich, dass es diese Kirchen gibt: In einem Raum der Stille finden Sie Gelegenheit, innezuhalten vom Lärm der Straße. Kerzen, weite Blickachsen ins Freie oder ein lichtdurchfluteter Raum laden zur Besinnung ein. Bibeln, Broschüren, Texte, Gebete liegen aus, und auch ein „Anliegenbuch“, in dem Sie notieren können, was Ihnen am Herzen liegt – vielleicht nutzen Sie einmal die Chance, wenn wieder einmal eine Autobahnkirche an Ihrem Weg liegt?

... dass Sie, wenn Sie zum Beispiel im Urlaub unterwegs sind, Ihre **Bibel** ganz einfach immer **auf dem Smartphone** in der Tasche dabei haben können? In der kostenlosen „Die-Bibel.de-App“ finden Sie die neue Lutherbibel 2017 und zusätzlich auch die Lutherbibel 1984, die Gute Nachricht Bibel und die BasisBibel. Die biblischen Texte können Sie übrigens auch offline nutzen. Die App finden Sie in Suchmaschinen über „Bibel.de-App“, auf www.die-bibel.de steht sie zum freien Download bereit. Und dort gibt es auch die digitale Version der Bibel. Sie bietet zusätzliche Informationen, die mit dem Bibeltext verknüpft sind: Erläuterungen, Fotos, Videos, Landkarten. Viel Freude beim Entdecken!

Datenschutz!

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN



IHR HAUS
UND
HAUSHALT
SIND BEI
UNS
IN BESTEN
HÄNDEN



HEIZUNG-SANITÄR
ELEKTRO-
GAS-WASSER
INSTALLATION
BERATUNG
PLANUNG
NEUBAU
MODERNISIERUNG
WARTUNG
REPARATUREN
ENERGIEBERATUNG
HAUSHALTSGERÄTE

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88
0201 - 40 79 68

www.stoebener.de
werner@stoebener.de

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON 0171-76 72 452

Einfach heiraten auf **ZOLLVEREIN**

das Popup-Hochzeitsfestival der evangelischen Kirche in Essen

Ihr wollt euch das Ja-Wort geben und das mit Gottes Segen? Unkompliziert, spontan, besonders? Dann ist #einfachheiraten am 21. September das Richtige für euch!

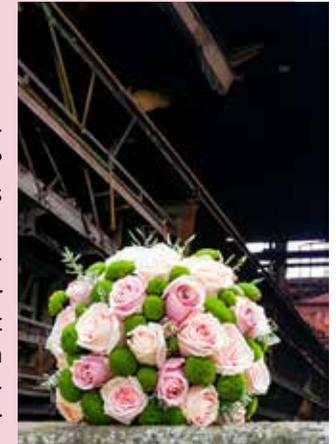
Vielleicht habt ihr standesamtlich geheiratet, wolltet das dann irgendwann mal kirchlich regeln – aber es ist verloren gegangen. Vielleicht möchtet ihr auch nicht heiraten – wollt aber trotzdem einen Segen für euch. Oder ihr habt keine Lust, ein Hochzeitsfest zu organisieren? #einfachheiraten ist für euch da!

Egal ob gleichgeschlechtlich oder hetero, frisch verliebt oder schon seit 30 Jahren zusammen – wenn ihr eure Verbindung mit dem Segen Gottes feiern wollt, dann seid ihr hier genau richtig. Ohne große Planung und Aufgebot werdet ihr gesegnet und habt einen wunderbaren Tag. Nur für euch, mit euren Freund*innen, der Familie – je nachdem, wen ihr dabei haben möchtet.

Eine Hochzeit, bei der das Team von der evangelischen Agentur Segen45 alles für euch organisiert, damit ihr euch um nichts kümmern müsst. Mit über dreißig Pfarrpersonen und vielen anderen, die euch segnen und einen unvergesslichen Moment gestalten. Und das auf dem UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, drinnen und draußen, am 21. September von 12 – 22 Uhr.

Ihr könnt aus sechs Orten mit unterschiedlichem Ambiente auf dem Gelände von Zollverein auswählen, was am besten zu euch passt. Dazu gibt es Musik, live oder gestreamt, zusammengestellt von euch für eure Bedürfnisse. Nach einem Kennenlernen feiern wir eine kleine, feine Zeremonie. Und hinterher bekommt ihr eine Erinnerungsurkunde und ein Foto.

Mehr zu den verschiedenen Orten, Zeiten und was ihr sonst noch wissen müsst, erfahrt ihr unter: www.einfachheiraten.ruhr



PRESBYTERIUM

Leonore Bach
☎ 840 51 62

Elke Decher
☎ 759 39 216

Ilsegregt Kamp
☎ 40 14 22

Lisa Heim-Neumann
☎ 40 95 24

Lorena Podbevsek
☎ 0176 577 66011

Sandra Mintrop
☎ 40 42 04

Katja Swienty
☎ 40 12 67

Holger Schauerte
☎ 40 94 14

Jacqueline Wickersheimer
☎ 0176 46 19 61 20

Dr. Burkhard Teichgräber
☎ 40 71 32



BESTATTUNGEN

*menschlich nah
seit 1895*
**Niedernhöfer
PFEIFFER**

Klaus Gudd

Inhaber/Bestatter

Velberter Str. 69 · 45239 Essen Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen

Telefon 0201 / 40 27 19

Telefon 0201 / 53 41 41

info@niedernhoefer-pfeiffer.de · www.niedernhoefer.de

Datenschutz!

Hier werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei dem Gemeindebüro (Tel. 406968, jacqueline.wickersheimer@ekir.de) oder beim Pfarrerehepaar Baltus erklären. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (s.S. 2), da sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Ökumenischer Arbeitskreis für Behinderte

Rückfragen zu den Gruppen?

Frau Isenberg ☎ 40 19 23 (ab 18.00 Uhr)

Spendenkonto des ÖKAB

IBAN: DE73 3602 0030 0003 2168 96

BESTATTUNGEN  GMBH
SCHÄFER & SOHN
— BESTATTERMEISTER —

Ein jegliches hat seine Zeit

Seit 1889
Geprüft.

Klemensborn 102
Velberter Straße 66
45239 Essen-Werden

☎ **0201 - 49 13 71**
Tag & Nacht

dienstbereit für alle Stadtteile

Kostenrechner
www.bestattungen-schaefer.com



Literaturtipps

von Christine Bödecker

Der Sommer naht mit großen Schritten, und damit auch die Freude, das Leben wieder im Freien zu genießen. Lieber in der Stadt oder doch besser auf dem Land? Und wie könnten Sie sich vorstellen, Ihren Lebensabend zu verbringen? Mit der Familie, alleine, oder vielleicht eine Rentner-WG zu gründen? Mein neues Lieblingsbuch handelt von in die Jahre gekommenen Freunden, die als WG in ein altes, geerbtes Gutshaus auf dem Land ziehen. Doch ist es wirklich so einfach, als Ü60-jährige von Berlin ins Brandenburger Land zu wechseln?

Über Carl reden wir morgen

Judith W. Taschler
Goldmann-Verlag, 14 Euro

Die Autorin hat in ihrem Generationenroman unglaublich anschaulich die Atmosphäre und Lebenswirklichkeit einer Familie aus Österreich von 1884 bis in die 1940er Jahre eingefangen. Der Mühlenbauer Albert lebt bescheiden und hart arbeitend auf dem Land. Aber er hat Pläne, möchte das Erbe seines Vaters vergrößern und gründet ein Warenhaus. Diese Geschäfte führen ihn nach Wien, wo er die bürgerliche Anna kennenlernt. Die beiden heiraten, sie zieht zu ihm. Doch Anna hütet ein Geheimnis, das sie auch mit der Heirat und den daraus entstehenden

Kindern nicht abschütteln kann. Aus den nachfolgenden Verbindungen gibt es neue Kinder, bis schließlich Carl und Eugen in den Ersten Weltkrieg ziehen müssen. Während Eugen dann nach Amerika geht, gilt Carl als verschollen. Es geht um Herkunft, Gehorsam, Kaisertreue oder Fortschritt, um Liebe und Verrat. Auch die Rolle der Frauen in den sich wandelnden Zeiten ist sehr gut wiedergegeben. Anna träumt von einer Karriere als Schneiderin in Wien, landet aber auf dem Mühlenhof als Hausfrau und Mutter. Während des Krieges sind die Frauen gefragt im Lazarett zur Pflege und medizinischen Versorgung. Sobald die Männer aber wieder zurück sind, sollen sie wieder zurück zu Heim und Herd. Ein einfühlsames und bewegendes Buch.

Das Haus

Monika Maron
Hoffmann und Campe, 25 Euro

Ein großartiges Buch über die Belange des Lebens und des Alters. Als die Protagonistin Katharina von ihrem Onkel ein abgelegenes Gutshaus erbt, beschließen sie und ihre Freunde kurzerhand, ihren Lebensabend gemeinsam als Alters-WG zu verbringen. Die erfolgreichen Ü60er aus Berlin ziehen teils aus freien Stücken in das großzügige Anwesen, teils aus Not, wegen zu hohem Mietpreis oder Wasserschaden oder drohender Scheidung. Monika Maron versteht es großartig, die Feinheiten des menschlichen Miteinanders zu skizzieren. Als jedoch die Hauseigentümerin beschließt, einen Pudel in die WG aufzunehmen, weil die Halterin schwer erkrankt ist, droht das Experiment gleichberechtigten Miteinanders zu scheitern. Herrlich, wie Maron anhand dieses Problems die Konflikte einer ganzen Gesellschaft verhandelt.



Wolfslichter

Kerstin Ekman
Piper Verlag, 22 Euro



Von Carolina Baltes ausgesucht wurde dieser Roman. Ekman ist eine mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete schwedische Autorin, deren Bücher in 28 Sprachen übersetzt und teilweise verfilmt wurden. Ulf ist Jagdleiter in Hälsingland und geht mit seinem Hund auf die Jagd. Während er in seinem Jagdwagen sitzt, sieht er plötzlich einen Wolf. Die Begegnung ist folgenreich. Fortan hinterfragt Ulf sein ganzes Tun. Sicherlich tut der bevorstehende 70. Geburtstag sein Übriges dazu. Er schafft es nicht, die Begegnung in Worte zu fassen. Das gelingt der Autorin dafür umso mehr. Die Spannung, die Stille und der friedliche, fast feierliche Augenblick der Begegnung, man könnte eher von einer Sichtung sprechen, lässt auch den Leser nicht mehr los. Ulf beschäftigt sich bzw. uns mit der Natur und dem Wesen dieses Raubtieres. Seine Frau animiert ihn, seine alten Jagdtagebücher zu lesen. Mit dem Wissen von heute blickt der erfahrene Jäger nicht nur auf die Erlebnisse seiner Jugend zurück. Auch die Worte und Gewichtung der Ereignisse haben sich für ihn im Laufe der Zeit gewandelt. Während früher die Tagebücher mit kurzen Sätzen und fast nur stichwortartig beschrieben wurden, ist die heutige Beschreibung seiner Erlebnisse viel poetischer geworden. Als in der Provinz zwei Wölfe zum Abschuss freigegeben werden, eskaliert der Konflikt mit seinen jüngeren, ehrgeizigen Jagdgenossen.

Literaturtipps

Totensommer

Trude Teige
Aufbau-Verlag, 9,99 Euro

Trude Teige ist in Deutschland bekannt geworden für ihren Roman „Als Großmutter im Regen tanzte“. In ihrem Heimatland Norwegen ist die Schriftstellerin vor allem für ihre Krimis bekannt. Anlass für mich, mal einen zu lesen. Teige verwebt auch in ihrem Krimi die deutsch-norwegische Geschichte während des Zweiten Weltkrieges mit ihrer Story.

Die Journalistin Kajsa zieht sich in einen kleinen Ort an der norwegischen Küste zurück, um ein Buch über dessen Geschichte zu schreiben. Dann wird ein deutscher Tourist ermordet. Doch was kann der Grund gewesen sein, den netten älteren Herrn umzubringen? Kajsas Freund ist bei der Polizei und ermittelt. Die Spuren führen immer tiefer zurück in die Zeit des Zweiten Weltkrieges und decken Familiengeheimnisse auf, die nicht ans Licht sollten...



KOMM MACH MIT

► Gesprächskreis

Fam. Teichgräber ☎ 40 71 32

Termine: nach Absprache

► Besuchsdienstkreis

Fr. Hallmann ☎ 40 65 88

Fr. Höppe ☎ 40 53 15

Kl. Saal, Mittwoch, 18.00 – 19.00

Termine: 26.6., 24.7., 28.8., 25.9.

► Mitarbeiter*innentreff

Fr. Schmitt ☎ 40 57 04

Kl. Saal, Donnerstag, 9.00 – 10.15

Termine: 4.7., 22.8., 12.9.

► „Mittelalter“

Fr. Schmitt ☎ 40 57 04

Kl. Saal, Dienstag, 18.00 – 21.00

Termine: 25.6., 27.8., 24.9.

► Literaturkreis

Fr. Reinhardt ☎ 40 26 04

Kl. Saal, Dienstag, 10.30 – 12.00

Termine: 9.7., 13.8., 10.9.

► JonaGesprächskreis

Fr. Baltés ☎ 40 54 73

Kleiner Saal, Mittwoch, 19.00 – 21.00

Termine: nach Absprache

► Flotte Nadel

Fr. Bergstein ☎ 40 23 02

Kl. Saal, dienstags 15.00 – 17.00

► Die JonaKöche

Hr. Neumann ☎ 40 59 70

Gemeindehaus,

1. und 3. Mittwoch, 17.00 – 19.00

| Musik in der Jonakirche

Fr. Varshavskaya ☎ 0176 62074816

► Kirchenchor

Gr. Saal, donnerstags 19.30 – 21.30

► Spatenchor

Kl. Saal, freitags 14.00 – 14.30

► Kinderchor

Gr. Saal, freitags 15.00 – 15.45

| JonArt

► Kunstkurse der Gemeinde

Fr. Tils ☎ 40 34 26

Fr. Herdick ☎ 0157 73834923

| Seniorenarbeit

► Spielenachmittag

Fr. Kamp ☎ 40 14 22

Kl. Saal, mittwochs 15.30 – 17.00

Termine: 19.6., 24.7., 14.8., 18.9.

► Café Olé Fr. Kamp und Team

Kl. Saal, freitags 10.00 – 12.00

Um 11.30 gibt es ein Mittagessen, dazu bitte bis mittwochs

anmelden: ☎ 1718212, 401422

► Gedächtnistraining

Fr. Bornemann ☎ 40 70 45

Kl. Saal, montags 15.30 – 16.30

| Bewegung

Gymnastik Gr. Saal, mittwochs

Für Frauen 9.30 – 10.30

Für Männer 10.45 – 11.45

Fr. Clasen ☎ 40 15 59

| Entspannung

► Entspannung/Autogenes Training

Fr. Bornemann ☎ 40 70 45

Kl. Saal, donnerstags 17.15 – 18.45

► Zhineng Qigong

Fr. Leifeld ☎ 40 40 28

Kleiner Saal, montags

Gruppe 1: 18.00 – 19.00

Gruppe 2: 19.15 – 20.15

| Kinder-und Jugendarbeit

Fr. Wickersheimer ☎ 0176 46196120

Jona-Jugend im Gemeindehaus

► Mädchen + Jungen (6 – 11)

dienstags 15.15 – 17.15

► Gemischte Kindergruppe (6 – 11)

freitags 16.00 – 18.00

► Jona Lounge (ab 13)

dienstags 18.00 – 19.30,

freitags 18.00 – 22.00

► Spätif (ab 13) 1x im Monat

(24.8., 14.9.) ab 13.15 – Ende offen

Jonakirche Gottesdienste

Gottesdienste Juni bis September 2024

02.06. / 10.00 Uhr		Heiner Bredehöft
09.06. / 10.00 Uhr	A	Uwe Matysik
16.06. / 10.00 Uhr	Musik / KK	Uwe Paulukat
23.06. / 10.00 Uhr		Volker Emler
30.06. / 10.00 Uhr	L	Klaus Baltes
07.07. / 11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst / L s. S. 14	NN / Klaus Baltes
14.07. / 10.00 Uhr	A	Carolina Baltes
21.07. / 10.00 Uhr	L / Musik / KK	Klaus Baltes
28.07. / 10.00 Uhr		Klaus Baltes
04.08. / 10.00 Uhr	L	Carolina Baltes
11.08. / 10.00 Uhr	A	Klaus Baltes
18.08. / 10.00 Uhr	Musik / KK	Sabine Sülzle / Klaus Baltes
25.08. / 10.00 Uhr		Klaus Baltes
01.09. / 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit KiTa	Klaus Baltes
08.09. / 10.00 Uhr	A	Carolina Baltes
15.09. / 10.00 Uhr	L / Musik / KK	Klaus Baltes
22.09. / 10.00 Uhr		Klaus Baltes
29.09. / 10.00 Uhr	Familiengottesdienst Erntedank / L	Carolina Baltes

Wochengottesdienste

freitags, 15.30 Uhr im Paul-Hannig-Heim	Klaus Baltes
mittwochs, 10.30 Uhr: 03.07., 07.08., 04.09 im Haus St. Augustinus	Klaus Baltes

Schulgottesdienste in der Jonakirche

05.07.	Ökumenischer Schulschlussgottesdienst	
08.30 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	Carolina Baltes / Petra Cruse
10.00 Uhr	für die Fischlaker Schule	Carolina Baltes / Petra Cruse

L= Livestream; KK= Kirchenkaffee; Musik= Musikgottesdienst; A= Abendmahl



► DIGITALER SERVICE

In der Regel am **1. und 3. Sonntag im Monat** und bei besonderen Gelegenheiten wird der Gottesdienst live gestreamt. Auf Youtube **Jonakirche Essen** und Twitch **jonakircheessen** (gekennzeichnet mit L). Aktuelle Hinweise finden Sie immer auf der Website www.jona-kirche-essen.de.